

Pensionskasse

der Katholischen Kirchgemeinde Luzern

ANTRAG FÜR EINEN VORBEZUG GEMÄSS WOHN-EIGENTUMSFÖRDERUNGS-GESETZ

Herr/Frau _____
(Pensionskassen-Mitglied)

beantragt die Auszahlung eines Vorbezuges WEF für selbst bewohntes Wohneigentum gemäss den folgenden Angaben:

Betrag: Fr. _____

Verwendungszweck: _____

Unterlagen: Kopie Kaufvertrag
Bestätigung Bank betr. Verwendungszweck

Zahladresse: _____

Auszahlungsdatum: _____

Die Pensionskasse lässt im Grundbuch eine Veräusserungsbeschränkung nach Art. 30e BVG eintragen. Der/die Versicherte ist mit der Eintragung der Veräusserungsbestimmung einverstanden. Die Kosten des Grundbuchamtes trägt der/die Versicherte.

Der/die Versicherte nimmt zur Kenntnis, dass der Vorbezug zu einer sofortigen Reduktion des Altersguthabens führt und somit Reduktionen bewirkt bei

- der Austrittsleistung im Zeitpunkt des Ausscheidens aus der Pensionskasse vor Eintritt eines Leistungsfalles;
- der versicherten Altersrente und der davon abhängigen Anwartschaften.

Die temporären Leistungen im Falle von Invalidität oder vorzeitigem Tod erfahren durch den Vorbezug keine Reduktion.

Der/die Versicherte nimmt zur Kenntnis, dass bei einem Verkauf der Liegenschaft eine gesetzliche Rückzahlungspflicht besteht.

Die auf dem Vorbezug anfallenden Einkommenssteuern gehen zu Lasten des/der Versicherten und können mit dem Vorbezug nicht verrechnet werden.

Ort/Datum: _____

Pensionskassen-Mitglied

Der zustimmende Ehegatte/Ehegattin:

(Unterschrift)

(Unterschrift)